



Foto: privat

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schweiz

Erfurter Tage 2025
Annegret Epple, Suva

suva

Agenda



Gesetzlicher Rahmen

Einführung in die
gesetzliche
Verankerung und die
zentralen Akteure

Betrieblicher Arbeitsschutz

Einblick in die
Instrumente des
betrieblichen Arbeits-
und Gesundheits-
schutzes

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Überblick über die
Vorsorge-
Organisation und die
häufigsten
Berufskrankheiten in
der Schweiz

Eignung

Erläuterung des
Konzepts der Eignung
und Beispiele

Gesetzlicher Rahmen





Gesetzliche Grundlagen

**Bundesgesetz
über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel
(Arbeitsgesetz, ArG)¹**

822.11

vom 13. März 1964 (Stand am 1. September 2023)

- Grundlage des **Arbeitnehmerschutzes**
- besteht aus zwei Hauptteilen:
 - Regelungen über die **Arbeits- und Ruhezeiten**
 - Regelungen über den **Gesundheitsschutz**

**Bundesgesetz
über die Unfallversicherung
(UVG)**

832.20

vom 20. März 1981 (Stand am 1. Januar 2024)

- regelt die **obligatorische Versicherung** von **Arbeitnehmenden** gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie Berufskrankheiten
- legt die **Leistungen** im Falle von **Schadenereignissen** fest

**Verordnung
über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten
(Verordnung über die Unfallverhütung, VUV)**

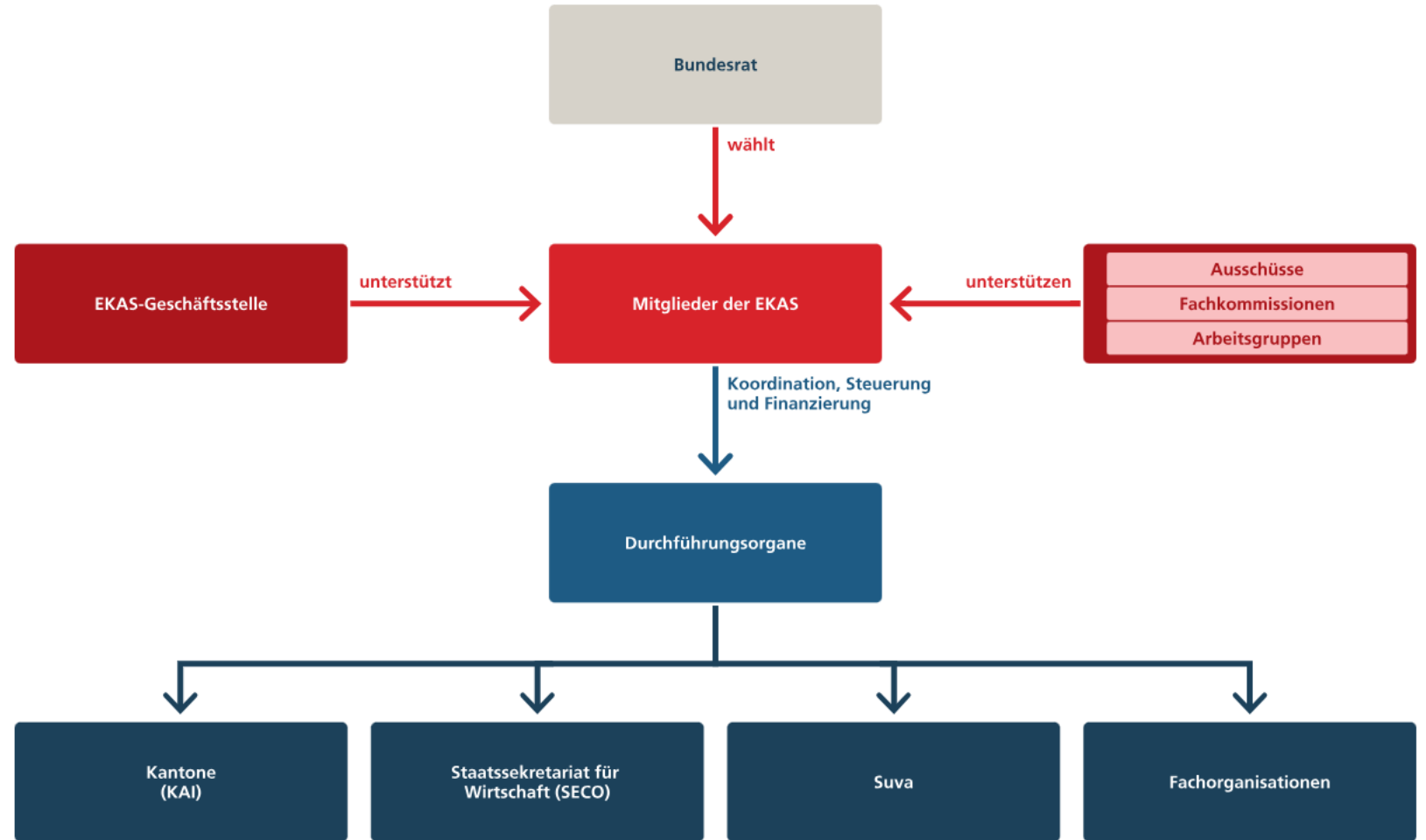
832.30

vom 19. Dezember 1983 (Stand am 1. Mai 2018)

- **konkretisiert** die gesetzlichen **Vorgaben des Arbeitsschutzes**
- **verpflichtet** Arbeitgeber sowie Arbeitnehmende **zur Umsetzung von Maßnahmen** zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten.



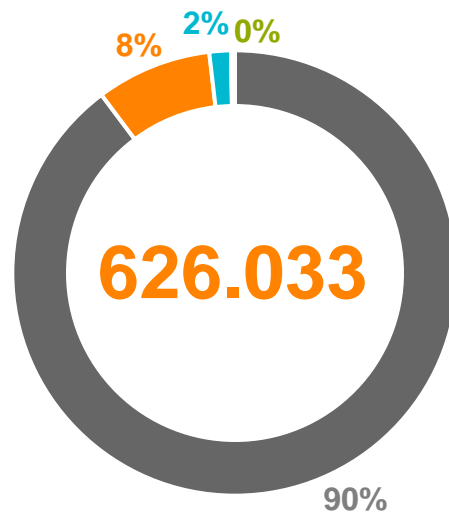
Zentrale Akteure des Arbeitsschutzes in der Schweiz



Quelle: <https://www.ekas.admin.ch/de/ueber-uns/die-ekas>, abgerufen am 22.10.2025

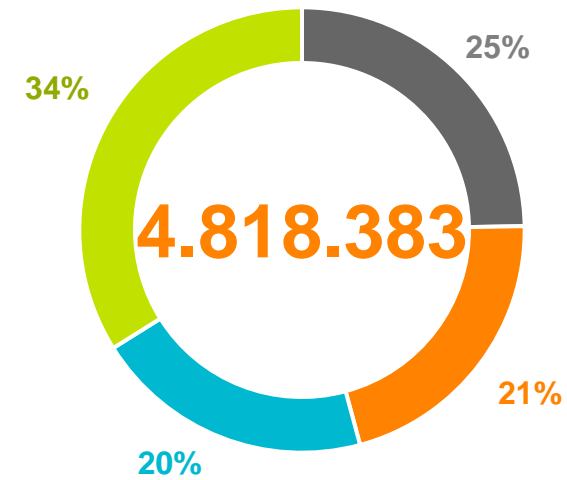


Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur in der Schweiz



Anzahl Unternehmen

- 1 bis 9 Beschäftigte
- 10 bis 49 Beschäftigte
- 50 bis 249 Beschäftigte
- ab 250 Beschäftigte



Anzahl Beschäftigte

Datenquelle: Bundesamt für Statistik (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/industrie-dienstleistungen/unternehmen-beschaefigte/wirtschaftsstruktur-unternehmen/kmu.html>)

Betrieblicher Arbeitsschutz

durch Beizug von
ASA-Spezialisten





Aufgaben der ASA-Spezialisten (Auszug)

Arbeitsärzte und andere Spezialisten der Arbeitssicherheit

Anhang 2 Wesentliche Aufgaben der Spezialisten der Arbeitssicherheit

Die nachstehende Tabelle enthält Hinweise, in welchen Fällen der Arbeitgeber eine bestimmte Kategorie von Spezialisten der Arbeitssicherheit (Arbeitsärzte, Arbeitshygieniker, Sicherheitsingenieure und -fachleute) beiziehen kann.

	Sicherheitsfachleute	Sicherheitsingenieure	Arbeitshygieniker	Arbeitsärzte
Erkennung der Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit vor Ort	x	x	x	x
Erarbeitung von Vorschlägen zur Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten und zur Sanierung von Gefahrenstellen	x	x	x	x
Beratung der Arbeitgeber (Geschäftsleitung und Linienvorgesetzte) und der Arbeitnehmenden bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	x	x	x	x
Entscheidungsgrundlagen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Direktion erstellen	x	x	x	x
Erarbeitung von Risikobeurteilungen in Zusammenarbeit mit den anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit, inkl. Festlegen der entsprechenden Massnahmen	MA	x	x	x
Erarbeitung einer Gefährdungsermittlung im Betrieb	x	x		MA
Organisation der Ersten Hilfe, medizinischen Notversorgung, Rettung und Brandbekämpfung	x	x		x



Überbetriebliche Umsetzungsvarianten des ASA-Beizugs

Überbetriebliche «Lösung»:

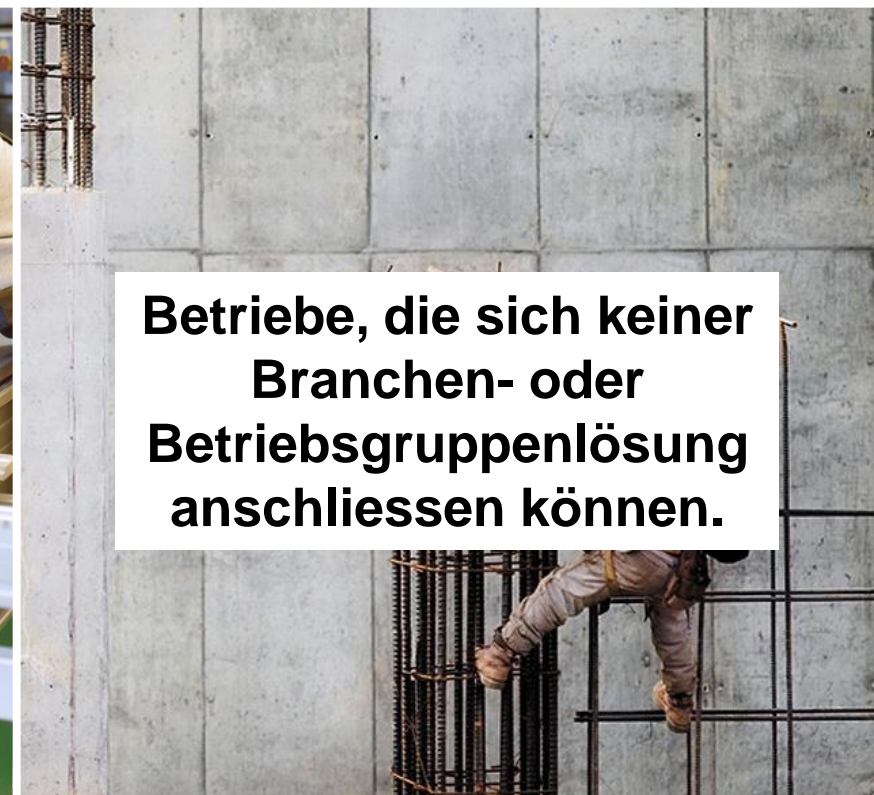
- Stellt Hilfsmittel für die Erarbeitung eines ASA-Sicherheitssystems zur Verfügung
- Sicherstellung des ASA-Beizugs
- Durchführung von Schulungen sowie weitere Dienstleistungen



Branchenlösung



Betriebsgruppenlösung



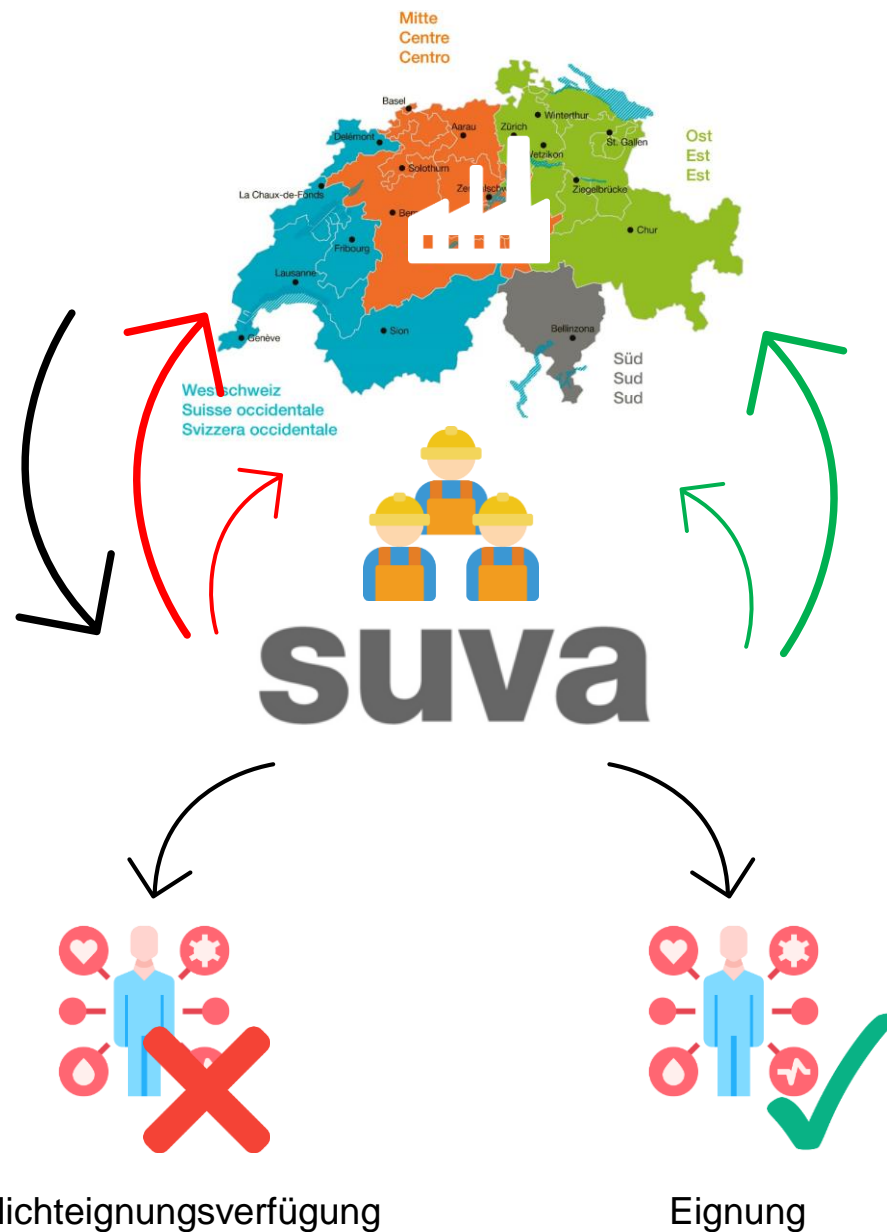
Modellösung

Arbeits- medizinische Vorsorge





Vorgehensweise arbeitsmedizinische Vorsorge



Sämtliche Betriebe
der Schweiz...

...**melden** gefährdete
Arbeitnehmende der Suva.

Diese **unterstellt** Betriebe,
Betriebsteile oder Arbeitnehmende
der **arbeitsmedizinischen**
Vorsorge und **überwacht** die
Durchführung.

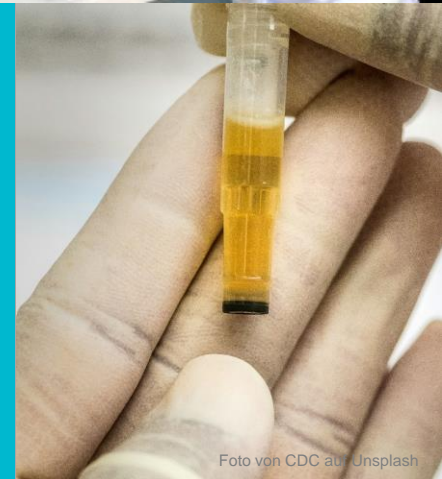
Je nach
Untersuchungsergebnis wird
eine **Eignung** bzw. eine
Nichteignungsverfügung
ausgesprochen.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

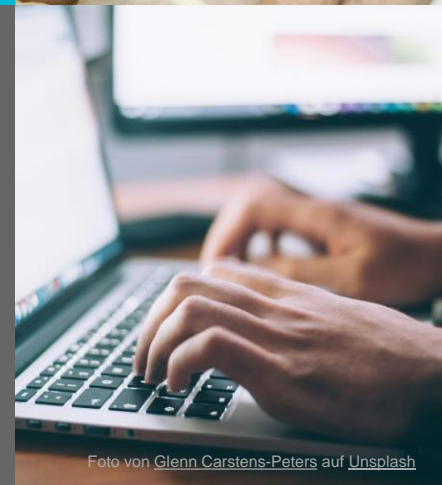
Ärztliche
Untersuchung



Biomonitoring



Arbeit-
nehmenden-
Befragung





Gehöruntersuchungen

Ein Beispiel der arbeitsmedizinischen Vorsorge.

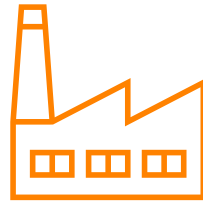


Fotos: Suva





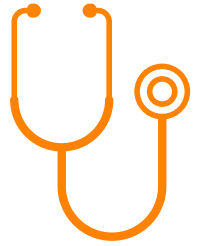
Arbeitsmedizinische Vorsorge



20.000
unterstellte Betriebe



100.000
unterstellte Arbeitnehmende



40.000
Untersuchungen/Jahr

anerkannte Berufskrankheiten 2023

(alle UVG-Versicherer,
ohne pandemiebedingte
Erkrankungen)



2.355
anerkannte
Berufskrankheiten



55%
Ohr und Gehör



12%
Haut



11%
Bewegungs-
apparat

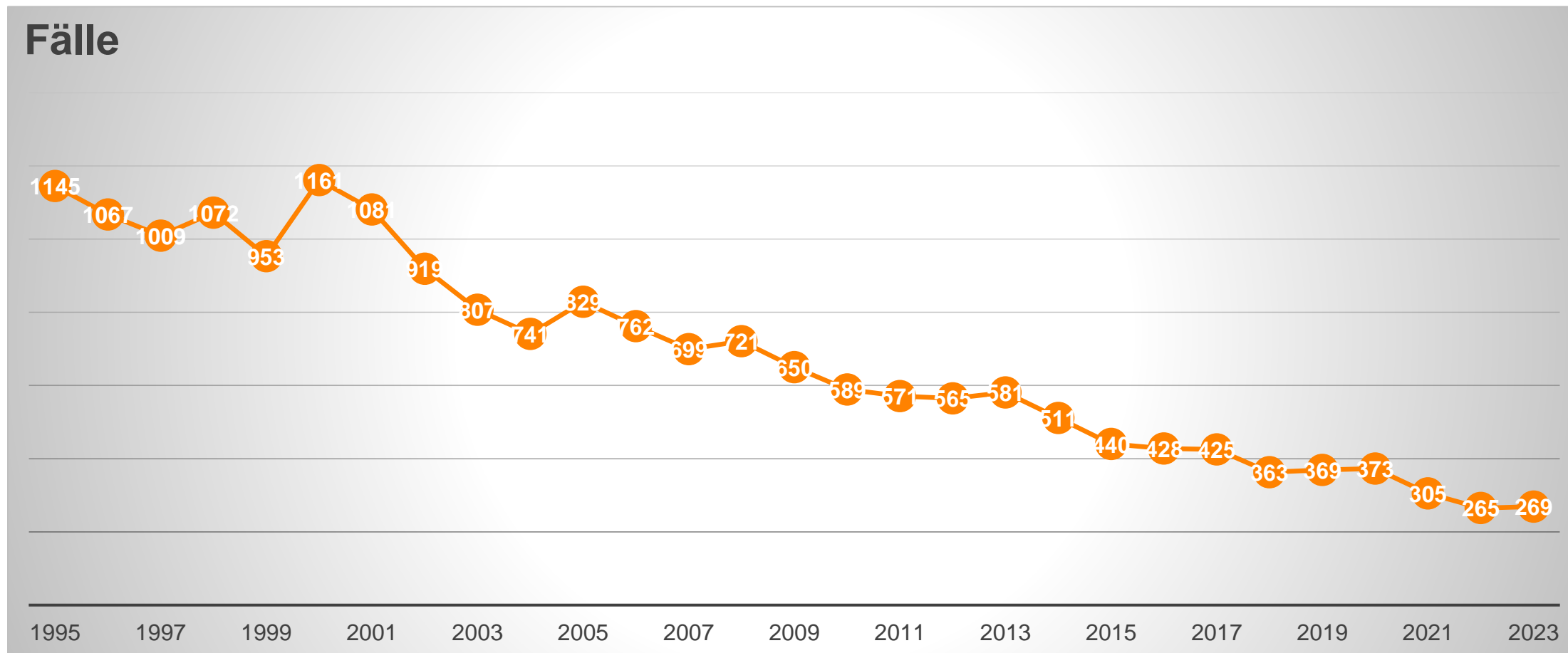


9%
Atemwege



Berufskrankheiten der Haut 1995 - 2023

Alle UVG-Versicherer



**Eignungs-
entscheide**



Ausschluss gefährdeter Arbeitnehmer

(Art. 78 VUV: Entscheid über die Eignung eines Arbeitnehmers)

- Suva entscheidet über Eignung von Arbeitnehmenden, die der arbeitsmedizinischen Vorsorge unterstehen:
 - a. Eignung:** Arbeitnehmer kann Arbeit **ohne Bedingungen** verrichten
 - b. Bedingte Eignung:** Der Arbeitnehmer kann die Arbeit aufgrund einer **erheblichen Gefährdung** nur unter **bestimmten Voraussetzungen** verrichten.
 - c. Nichteignung:** Der Arbeitnehmer kann die Arbeit aufgrund einer **erheblichen Gefährdung nicht weiter verrichten**. («Berufsverbot»)
- Befristet oder dauernd
- Arbeitnehmer hat Anrecht auf Übergangstagegeld (max. 4 Monate)



Foto: Suva



Beispiele für Nichteignungsverfügungen / Bedingte Eignungsverfügung



Feuchtarbeit und Kontakt zu Chemikalien bei Coiffeuren



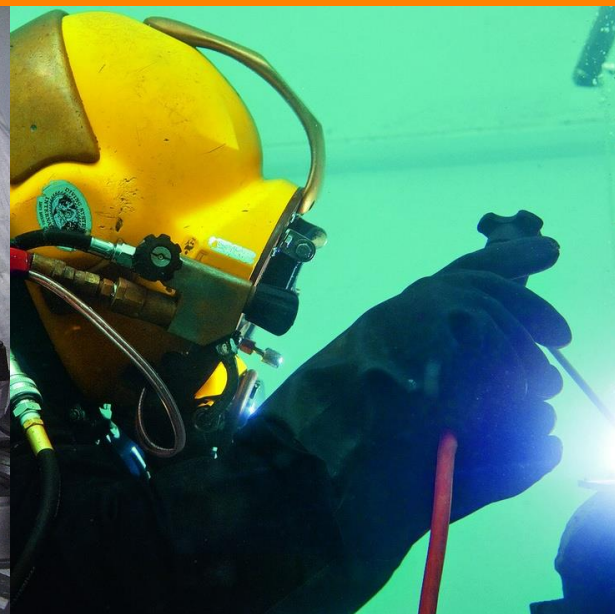
Arbeiten mit Kontakt zu Kühlschmierstoffen



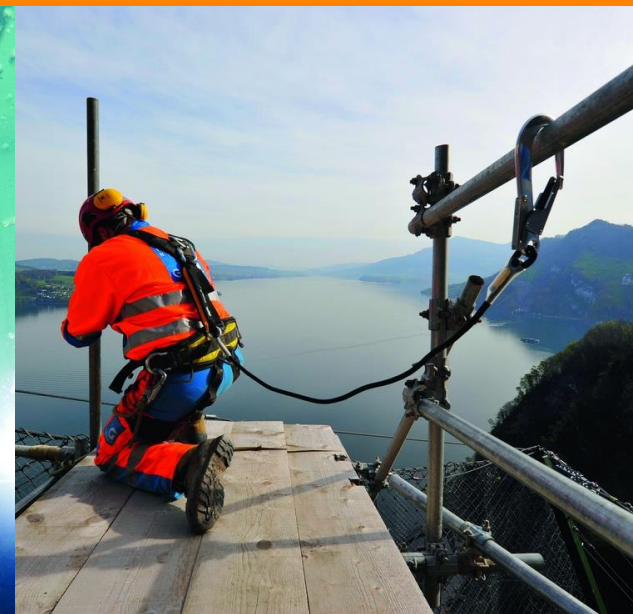
Arbeiten im Untertagebau



Arbeiten als Lackierer, Maler



Arbeiten unter Druckluft (Berufstaucher)



Berufsunfallprophylaxe: Arbeiten mit Absturzgefahr



Take Home Messages





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Annegret Epple
Leitung Stab Arbeitsmedizin

Fluhmattstrasse 1
Postfach, 6002 Luzern
T +41 419 51 89
M +41 79 539 52 56
annegret.epple@suva.ch

suva